

9/2020 September www.stereo.de 6,50 €

Österreich 7,15 € • Schweiz 11,80 sfr • Niederlande 8,20 €  
Belgien 7,60 € • Luxemburg 7,60 € • Italien 8,45 € • Spanien 8,45 €  
Griechenland 9,75 € • Slowakei 8,45 € • Dänemark 73,95 DKK



# STEREO®

MAGAZIN FÜR

MIT MQA UND ROON S.34

**Radikaler Streamer-DAC von Krell**

GLEICH EIN VOLLTREFFER S.60

**Sonoros erster Lautsprecher**

FEIN & FLEXIBEL S.56

**Primäres pffifiger Phono-Pre**



WELTPREMIERE – DIE LEGENDE LEBT

S.12

## THORENS TD 124 DD



B&W SIGNATURE UND LYRAVOX

**Perfektion für Aug' & Ohr**

S.24/52



T+A HA 200 KOPFHÖRERVERSTÄRKER

**Referenz in Klang und Ausstattung**

S.28



GLÜHENDE LEIDENSCHAFT

**Drei heiße Amps für Röhren-Fans**

S.40



Rega Ania

Rega Ania Pro

Eine

# Nummer schärfer

Mit der neuen Pro-Version toppt Rega sein bewährtes Einstiegs-MC Ania. Ist diese die 350 Euro Aufpreis wert? Im STEREO-Hörraum trafen beide Abtaster direkt aufeinander.

Matthias Böde

**A**ls der Analogspezialist Rega vor drei Jahren seinen MC-Tonabnehmer Ania vorstellte, verkleinerte er die große Lücke zwischen dem Exact für 400 Euro, Topmodell der MM-Linie der Briten, und dem mit rund 1.500 Euro deutlich hochpreisigeren MC Apheta 2. So lieb uns das lebendig und dabei farbig wie druckvoll aufspielende Exact auch ist – das für knapp 650 Euro angebotene Ania bietet mehr Rasananz und Finesse. Damit vertritt es klarer die Linie von Regas Mastermind Roy Gandy, der für maximales Tempo zuletzt seine Toplaufwerke bis förmlich aufs Skelett abmagerte, um so vermeintlich das Timing verschleppende sowie Details verdeckenden Masse-speichereffekten entgegenzuwirken.

Im Ania schlug sich dieser Ansatz etwa in Form einer geringen Dämpfung in der Aufhängung des Nadelträgers nieder, damit sich dieser ungehindert bewegen kann. Als deren Folge nahm Gandy offenbar lieber eine leichte Hochtonresonanz in Kauf, als Gefahr zu laufen, die Impulsivität auch nur minimal einzubremsen. Tatsächlich darf das Ania als die „Dynamikrakete“ seiner Klasse gelten. Am anderen Ende des Aluminiumröhrchens hält eine geringe Zahl von Windungen aus haarfeinem Kupferdraht die bewegte Masse niedrig, sodass sich trotz des der Spulenarmatur – laut Rega eine der kleinsten am Markt – gegenüberliegenden, kräftigen Neodymmagneten nur eine leicht unterdurchschnittliche Ausgangsspannung einstellt.

## Kleine, wichtige Unterschiede

Warum wir so viel übers Ania berichten, wo es doch um dessen höherwertige Ausführung geht? Weil Sie so schon ganz viel übers neue Pro wissen, das zu großen Teilen dem normalen Ania entspricht. Dennoch existieren wichtige Unterschiede: So betreibt das Ania einen elliptisch verrundeten Diamanten, während auf dem Pro ein deutlich filigranerer Stein mit schärferem „Vital“-Schliff zum Einsatz kommt, wie ihn auch das abgelöste MC Apheta 2 besaß. Das geringere Gewicht und die spitzeren Kanten zu den Flanken hin sollen insbesondere in den engen Innenrillen der LP für ein flinkeres Ansprechverhalten wie eine gesteigerte Detailflut sorgen. Wie unsere Gegenüberstellung zeigt, ist der Aluminiumnadelträger des Ania Pro von der etwas filigraneren Sorte und zum Lager hin verstärkt, um Verwindungen vorzubeugen.

Der Korpus besteht aus hartem, leichtem Polysulfid, einem speziellen Kunststoff mit 40 Prozent Glasanteil. Auch dabei waren Steifigkeit bei geringem Gewicht ausschlaggebend. Das Innere der offenen Konstruktion wird durch transparente, beim Ania Pro rot eingefärbte Abdeckungen geschützt. Wie bei den größeren Rega-Abtastern üblich, bietet auch das Ania die Möglichkeit zur Dreipunktbefestigung mittels der mitgelieferten Schraubchen. Auf diese Weise soll der Tonabnehmer exakt definiert und bombenfest in der Headshell sitzen, und im Falle der Montage auf einem Rega-Plattenspieler entfällt so gar die Justage des korrekten Überhangs. Dieser ergibt sich automatisch.



### KLARE SACHE

Die Anschlüsse auf der Rückseite sind eindeutig markiert.

